

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Ort: Rathauskeller – OT Stadt Wanzleben, Markt 1-2
Anwesend: Herr Bauer (Ortsbürgermeister), Herr Kühne, Herr Bartels, Herr Meyer, Herr Futh, Herr Hartmann, Frau Krull, Frau Schindler, Herr Hahn
Frau Küpper – Protokollantin
Herr Küpper – Amtsleiter Bauamt
Abwesend: keiner

Gäste: 10 Einwohner
Frau Krug – Presse / Volksstimme
Frau Sladky, Frau Heinrich – Landkreis Börde

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Bestätigung der Niederschrift der Ortschaftsratssitzung (öffentlicher Teil) vom 25.03.2015
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Vorstellung Vorhaben Vorfluter im OT Buch
07. Geschäftsordnung der Ortschaft Stadt Wanzleben, Drucksache Nr. 01/OBM-WZL/15
08. Beratung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015, Drucksache Nr. 50/BM/15
09. 1. Änderung der Straßenreinigungssatzung, Drucksache Nr. 42/BM/15
10. Bibliothekssatzung, Drucksache Nr. 31/BM/15
11. 1. Änderung der Entschädigungssatzung, Drucksache Nr. 35/BM/15
12. Feuerwehrsatzung, Drucksache Nr. 41/BM/15
13. Sondernutzungssatzung, Drucksache Nr. 17/BM/15
14. Konzept zur Vergabe der Containerstellplätze, Drucksache Nr. 34/BM/15
15. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortschaftsräte

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

16. Bestätigung der Niederschrift der Ortschaftsratssitzung (nichtöffentlicher Teil) vom 25.03.2015
17. Vorschläge zur Benennung eines verdienten Bürgers
18. Grundstücksverkauf in der Gemarkung Wanzleben, Drucksache Nr. 51/BM/15
19. Abbruch Kuppel Rathaus im OT Stadt Wanzleben, Drucksache Nr. 53/BM/15
20. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortschaftsräte

Zu TOP 01

Herr Bauer

- eröffnet die 07. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Stadt Wanzleben.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 9 Ortschaftsräte anwesend.

Zu TOP 02

Herr Bauer

- stellt die Tagesordnung vor und fragt, ob es Erweiterungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung gibt.
- schlägt vor, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den TOP 19 – Abbruch Kuppel Rathaus im OT Stadt Wanzleben, Drucksache Nr. 53/BM/15 zu erweitern.

Abstimmung über die vorliegende und geänderte Tagesordnung: 9 x ja, einstimmig

Zu TOP 03

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Stadt Wanzleben vom 25.03.2015: 6 x ja, 0 x nein, 3 x Enthaltung

Zu TOP 04

Herr Bauer

- berichtet über die gefassten Beschlüsse in der Stadtratssitzung vom 09.04.2015 und vom 28.05.2015.
- nennen Termine: 06./07.06.2015 Heimatfest in Schleibnitz, 07.06. 2015 Kinderfest in Blumenberg.

Zu TOP 05

Nach der heutigen Besichtigung der Sanitärräume im Bördestadion Wanzleben durch die Ortschaftsräte vor der Ortschaftsratsitzung stellen die anwesenden Gäste die Frage: Wie soll es mit der Sanitäranlage weitergehen?

Die Ortschaftsräte sind sich alle einig, dass es unabwendbar ist eine Werterhaltung durch eine grundhafte Sanierung der Anlage durchzuführen. Der derzeitige Zustand lässt nur noch die Option zu, den Duschbereich stillzulegen. Es wird vorgeschlagen, mit den Planern Kontakt aufzunehmen, die vor 18 Jahren den Bau begleitet haben, um zu schauen, welche Eigenarten das Objekt hat und woher die Feuchtigkeit kommt. Die Anfrage, ob Fördermittel für die Sanierung beantragt werden können, wird durchaus bejaht, aber dahinter steht immer der aufzubringende Eigenanteil. Das Sanierungsvorhaben wird seit 2012 immer wieder verschoben. Bei der derzeitigen Haushaltslage wird das Sanierungsprojekt als unrealistisch angesehen, da die Maßnahme einer Grundsanierung bedarf und zumal das Gebäude noch unter Denkmalschutz steht. Aufgrund dessen, da es keine kurzfristige Lösung gibt, wird vom Ortschaftsratsmitglied Herrn Kühne angefragt, ob die Sportler nicht die Duschen vom nahegelegenen Spaßbad nutzen können, wobei dies durchaus eine längerfristige Notlösung ist, aber jedoch keine Dauerlösung darstellen soll. Herr Küpper bejaht die Möglichkeit des Vorschlages. Die Ortschaftsräte stehen dem Vorschlag ebenfalls positiv gegenüber, wobei einige Sportler Bedenken anmelden.

Herr Bauer

- begrüßt Frau Sladky und Frau Heinrich vom Landkreis Börde, welche zum Thema Unterbringung von Asylbewerbern ab 1.07.2015 im OT Stadt Wanzleben informieren möchten.
- schlägt vor, die Sitzung zu unterbrechen, da dieses Thema nicht auf der heutigen Tagesordnung steht.

Die Ortschaftsräte sind damit einverstanden.

Die Sitzung wird um 19:20 Uhr unterbrochen.

Herr Bauer

- bedankt sich und verabschiedet Frau Sladky sowie Frau Heinrich.
- **setzt die öffentliche Ortschaftsratssitzung um 19:50 Uhr fort.**
- stellt fest, dass weiterhin 9 Ortschaftsräte und 5 Gäste und Frau Krug (Presse / Volksstimme) anwesend sind.

Zu TOP 06

Herr Küpper

- stellt die Maßnahme Bau eines Vorfluter zur Beseitigung der Vernässung im OT Buch vor.
- für die Stadt Wanzleben – Börde wurden u. a. auch für den OT Buch Fördermittel im Rahmen der Beseitigung von Vernässungen beantragt.
- die Maßnahme wird mit 60 % gefördert, für die Maßnahme sind ca. 104 T€ geplant, davon ca. 65 T€ Fördermittel.
- geplant ist auf eine Strecke von 450 m einen offenen Graben entlang des Feldweges in Richtung Faule See zu bauen.
- diese Maßnahme ist für den Haushalt 2015 aufgenommen worden.
- der evtl. später zu bauende 2. Abschnitt sieht ein System mit einer Pumpenanlage vor, um das Höhengefälle auszugleichen.
- 2010 / 2011 gab es massive Probleme, da stand das Wasser bei vielen Hausbewohnern ziemlich hoch im Keller.
- bisher gibt es im OT Buch keinen Vorfluter.
- durch den Bau eines Vorfluters würde man bei Starkregenereignissen und bei hohen Grundwasserständen eine deutliche Verbesserung erreichen. (Die Rigole funktioniert nicht bei hohem Grundwasserstand.)

Herr Kühne

- sieht für das Problem der Überflutung der Keller von damals nicht ausschließlich durch den starken Niederschlag verursacht, sondern es lag am Zusammenspiel mit einem extrem hohen Grundwasserspiegel von 80 cm. Normalerweise liegt der Grundwasserspiegel bei 3 m bis 5 m und in den Sommermonaten bei 7 m bis 10 m.
- merkt an, wenn der Grundwasserspiegel so extrem hoch ist würde eine solche Anlage überhaupt nichts bringen. In diesem Fall würde das Wasser auch in dem Graben stehen.
- sieht den Bau des Vorfluters als reine unnötige Geldverschwendung an, da solche Starkregenereignisse sehr selten vorkommen.

Herr Küpper

- es gab die Möglichkeit Fördermittel zu beantragen und dies wurde gemacht.
- die Möglichkeit zu diesem Vorhaben nein zu sagen besteht immer, dann würden andere Projekte gefördert.
- erklärt, dass die Maßnahme Bestandteil des Haushaltes ist und im Rahmen des Haushaltsplanes beschlossen wird, sodass es dann keines weiteren Beschlusses zu dessen Umsetzung bedarf.

Herr Meyer

- fragt an, wer die Pflege des Grabens übernimmt.

Herr Küpper

- nach Fertigstellung wird der Graben dem Unterhaltungsverband übergeben.

Herr Kühne

- schlägt vor, statt einen Vorfluter zu bauen besser per Satzung zu regeln, dass das Regenwasser der Dachrinnen auf den Grundstücken verbleibt.
- merkt an, dass laut Plan nur 2 Übergänge vorgesehen sind und keine Zufahrten zu den landwirtschaftlichen Flächen.

Herr Küpper

- eine satzungsmäßige Regelung seitens der Stadt ist nicht erforderlich, da diese bereits existiert. Zuständig ist hier der Trink- und Abwasserverband Börde.
- jeder kann zu seinem Grundstück eine Zufahrt beantragen.
- die Herstellungskosten für diese Zufahrt muss aber der Antragssteller selbst tragen.
- merkt an, dass das Fördermittelprogramm schon einige Zeit läuft und man diese Maßnahmen nicht ewig nach hinten schieben kann.

Zu TOP 07

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 01/OBM-WZL/15 mit folgendem Beschlusswortlaut:

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Wanzleben beschließt gemäß § 59 Kommunalverfassungsgesetz Sachsen - Anhalt (KVG LSA) die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Stadt Wanzleben für die Legislaturperiode 2014 -2019.

Abstimmungsergebnis: 9 x ja, einstimmig

Zu TOP 08

Herr Kühne

- stellt den Antrag die Maßnahme „Beseitigung der Vernässung im OT Buch“ aus dem Haushaltsplan zu streichen.

Abstimmung über den Antrag die Durchführung der Maßnahme Vernässung OT Buch aus dem Haushaltsplan zu streichen: 7 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 50/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde:

9 x ja, einstimmig

Zu TOP 09

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 42/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde: 9 x ja, einstimmig

Zu TOP 10

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 31/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde: 9 x ja, einstimmig

Zu TOP 11

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 35/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde: 9 x ja, einstimmig

Zu TOP 12

Die Verwaltung wird darum gebeten zu prüfen:

1. *ob im § 7 der 1. und 2. Satz gestrichen werden kann, da es sich eher um eine Begründung handelt.*
2. *ob im 3. Satz, das Wort „gewürdigt“ besser durch die Wörter „pauschal erstattet“ ersetzt werden kann.*

Die Antwort soll spätestens zur Stadtratssitzung erfolgen.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 41/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde: 9 x ja, einstimmig

Zu TOP 13 / TOP 14

Die Ortschaftsräte legen fest den TOP 13 und 14 gemeinsam zu diskutieren.

In der Diskussion wird bemängelt, dass im Containerkonzept keine Kriterien für die Vergabe festgelegt sind. Man spricht sich dafür aus, dass für ortsansässige karitative Vereine eine gebührenfreie Lösung gefunden werden sollte. Es wird vorgeschlagen, dass wenn bei Antragstellung auf einen Containerstellplatz der gemeinnützige Zweck nachgewiesen werden kann, dann sollte entsprechend des § 14 der Sondernutzungssatzung eine Gebührenfreiheit gewährt werden.

Es wird dargelegt, dass die Containerstellplätze einmal im Monat von den Gemeindearbeitern gereinigt werden. Dabei sind die hierfür anfallenden Reinigungskosten mit der angedachten Gebühr nicht einmal kostendeckend. Von den Ortschaftsräten wird eine Selbstreinigung der Plätze durch den Nutzer vorgeschlagen, was nach Aussage seitens der Verwaltung sich als schwierig gestaltet, da die Stellflächen auch für die Recyclingcontainer („grüner Punkt“) mitgenutzt werden.

Zur Stadtratssitzung wird um eine Information gebeten, wie die Pachtverträge der Stellflächen für die Container mit dem „grünen Punkt“ aussehen.

In der Stadtratssitzung möchte man eine Auskunft darüber, ob die Plakatierung der Parteien für den Wahlkampf auch weiterhin gebührenfrei ist, wenn nicht, sollte dies in der Sondernutzungssatzung aufgenommen werden.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 17/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde:

7 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 34/BM/15 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde:

7 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Zu TOP 15

Es gibt keine Anregungen und Mitteilungen.

Schließung der Sitzung – öffentlicher Teil.

Tino Bauer
Vorsitzender des Ortschaftsrates



Bettina Küpper
Protokollantin

